

DIAKO Seniorenhilfe GmbH Hedwig-Fröhlich-Haus Radebeul

Informationsschreiben nach § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz

Liebe Interessenten des Hedwig-Fröhlich-Hauses,

wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Kontaktaufnahme mit uns. Im Folgenden möchten wir Sie über unser allgemeines Leistungsangebot und über wesentliche Inhalte der für Sie in Betracht kommenden Leistungen informieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Aktuelle Informationen

In regelmäßigen Abständen informieren wir Sie im „Hausboten“, der Hauszeitung der „Evangelisch-Lutherischen Diakonissenanstalt Dresden e.V.“, über das Leben in unserer Einrichtung. Darüber hinaus stehen Informationen auf unserer Homepage www.diako-dresden.de bereit. Im Bedarfsfall bekommen Sie auch aktuelle Informationen mit der monatlichen Entgeltabrechnung zugesandt.

Die Einrichtung

Die Einrichtung ist in Trägerschaft der „DIAKO Seniorenhilfe GmbH“ und dem Diakonischen Werk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens angeschlossen. Der Hauptgesellschafter der „DIAKO Seniorenhilfe GmbH“ ist die „Evangelisch-Lutherische Diakonissenanstalt Dresden e.V.“, welche unter anderem das Diakonissenkrankenhaus Dresden betreibt.

Das Hedwig-Fröhlich-Haus befindet sich in Radebeul-West unweit der landschaftlich reizvollen Weinberge. Wenige Fußminuten vom Haus entfernt befinden sich Arztpraxen, eine Apotheke, das Elblandklinikum Radebeul sowie Einkaufsmöglichkeiten. Das Hedwig-Fröhlich-Haus ist gut durch das öffentliche Verkehrsnetz zu erreichen (Straßenbahn Linie 4 – Haltestelle Dr.-Külz-Straße – ca. 400 m Fußweg).

Der Altbau wurde 1864 errichtet und war zunächst eine „Besserungsanstalt für sittlich gefährdete junge Frauen“. Seit dem Ende des zweiten Weltkrieges wird er als Pflegeheim genutzt. In den Jahren 2000 - 2002 wurde im Gelände Heinrich-Zille-Str. 15 ein Neubau errichtet und der Altbau umfassend saniert. Alt- und Neubau sind auf allen Etagen miteinander verbunden.

Eine circa 7.000 qm große Außenanlage mit vielen Bänken und Ruhepunkten sowie zwei offene Veranden im ersten und zweiten Stockwerk bieten Möglichkeiten zur Erholung an frischer Luft. Auf dem Einrichtungsgelände gibt es ungefähr 20 Parkplätze. Auf dem Gelände befindet sich noch die Wohnanlage Zillestraße mit b7 Behindertengerechten Wohnungen und das Haus Salem – eine Wohn- und Betreuungseinrichtung der Behindertenhilfe.

Ihr Privatbereich

Die Einrichtung bietet Ihnen auf drei Etagen (Wohnbereichen) in 54 Einzel- und 10 Zweibettzimmern 74 Plätze an. Jeweils zwei der ca. 14,50 m² großen Einzelzimmer haben einen gemeinsamen Vorraum von ca. 5,00 m² und eine gemeinsam zu nutzende absperrbare Sanitärzelle von ca. 4,00 m². Diese ist mit bodenebener Dusche, WC und Waschbecken ausgestattet. Die Zweibettzimmer, mit 21,80 bis 24,70 m² Wohnfläche, sind neben einem kleinen Eingangsbereich von ca. 5,00 m² auch mit einer innenliegenden absperrbaren Sanitärzelle ausgestattet. Der Einrichtung stehen weiterhin 3 moderne Pflegebäder zur Verfügung.

Ihr Zimmer wird durch uns mit Pflegebett, einem Pflegenachtisch, einer Kommode, einem Tisch mit zwei Stühlen, einem Kleiderwäscheschrank, der Deckenleuchte und mit Gardinen ausgestattet. Diese Grundausstattung können Sie, soweit dies räumlich möglich ist, mit eigenen Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen zu einem gemütlichen Zuhause ergänzen. Die Haltung von Kleintieren ist möglich, sofern deren Pflege sichergestellt ist.

Anschlüsse für Fernsehen und ein Telefon zur persönlichen Nutzung sind in jedem Zimmer vorhanden. Ebenso können Sie unser W-LAN nutzen. Die installierte Rufanlage ermöglicht es Ihnen, jederzeit von Ihrem Zimmer aus Hilfe zu holen. Ihr Postfach befindet sich im Dienstzimmer des Wohnbereiches. Bitte tragen sie Sorge, dass es regelmäßig geleert wird.

Gemeinschaftsräume

Während sich im Neubau vorwiegend Bewohnerzimmer befinden, sind im sanierten Altbau die Verwaltung, die Küche und weitere Funktionsräume untergebracht. Ihnen stehen Räume zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses zur Verfügung. Für die Nutzung dieser Räume wird kein gesondertes Entgelt erhoben. Im Haus selbst finden Sie:

- Foyer
- Frisiersalon
- Veranstaltungsraum im Erdgeschoss (Mehrzweckraum)
- Hauskapelle
- kleiner Veranstaltungsraum im 1. Geschoss (Sälchen)
- Wohnbereichs- bzw. Speiseräume
- zwei Terrassen

Leistungen der Hauswirtschaft

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauswirtschaft sind mit verantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Raumpflege, für die Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten sowie für die Wäscheversorgung.

Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen. In der Regel erfolgt eine tägliche Nassreinigung der Fußböden der Bewohnerzimmer einschließlich der Sanitärzellen und bei Bedarf eine Trockenreinigung. Die Reinigung der Gemeinschaftsräume umfasst eine tägliche Nassreinigung der Hartflächen sowie ein Absaugen der Teppichböden auf den Fluren. Verantwortlich für die Reinigung sind Mitarbeiterinnen der „DIAKO Versorgungs- und Service GmbH Dresden“.

Die Reinigung Ihrer Bekleidung wird außer Haus in den „Weißiger Werkstätten“ – einer Behindertenwerkstatt - durchgeführt. Ihre Privatwäsche muss maschinenwaschbar sein. Die Kennzeichnung erfolgt durch die Wäscherei und wird Ihnen in Rechnung gestellt. Für die in der Wäscherei zu waschende Wäsche stehen Ihnen grüne Wäschesäcke mit Namenskennzeichnung zur Verfügung, welche zwei Mal wöchentlich abgeholt werden. Mitarbeiter unseres Hauses bringen die gereinigte Wäsche in Ihr Zimmer zurück.

Bett- und Frottierwäsche wird durch die Einrichtung gestellt. Chemische Reinigung und Handwäsche können wir nicht anbieten.

Leistungen der Küche

Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Küche ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zu bereiten und zu servieren. Die Mahlzeiten sollen in einer kultivierten Atmosphäre eingenommen werden. Bei Behinderung und Krankheit wird auf individuelle Bedürfnisse Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen. Unsere Küchenleitung ist verpflichtet, die Vertretung der Bewohnerinnen und Bewohner in die Planung der Mahlzeiten einzubeziehen. Die Speisenzubereitung erfolgt in unserer hauseigenen Küche. Wir bieten Ihnen folgende Mahlzeiten an:

- ein reichhaltiges Frühstück
- Zwischenmahlzeiten
- Mittagessen
- Vesper mit Gebäck/Kuchen
- ein abwechslungsreiches Abendessen

Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diätkost nach ärztlicher Anordnung für Sie zubereitet. Als Getränke stehen jederzeit Kaffee, Tee, Mineralwasser und ein Fruchtsaftgetränk zur Verfügung. Für Anfragen steht das Küchenteam der „DIAKO-Versorgungs- und Service GmbH Dresden“ für Sie gern zur Verfügung.

Leistungen der Pflege

Vorraussetzung für den Einzug ins Hedwig-Fröhlich-Haus ist das Vorliegen bzw. die unmittelbar bevorstehende Vergabe eines Pflegegrades **Folgende Personengruppen können wir aufgrund unserer Personal- und Sachausstattung nicht aufnehmen bzw. ihnen keine Vertragsanpassung anbieten:**

- **Erkrankungen mit erheblichem Bedarf an medizinischer Behandlungspflege und rehabilitativen Therapien (z.B. Wachkomphase F)**
- **Beatmungspflichtige Erkrankungen**
- **Bewohnerinnen und Bewohner mit Unterbringungsbeschluss**
- **Bewohnerinnen und Bewohner mit Verhaltensauffälligkeiten, die zu einer Eigen- und Fremdgefährdung führen und das Zusammenleben in der Einrichtung unzumutbar machen**
- **Bewohner mit ansteckenden Erkrankungen (z.B. MRSA und Lungen-Tbc)**

Ihnen wird die in Ihrer Situation erforderliche Hilfe zur teilweisen oder vollständigen Übernahme der Aktivitäten im Ablauf des täglichen Lebens angeboten. Die Pflege dient auch der Minderung sowie der Vorbeugung einer Verschlechterung der Pflegebedürftigkeit. Ziel ist es, Ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten und dabei Ihre persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

verpflichten sich, Ihre Lebensgewohnheiten zu berücksichtigen und das Prinzip Ihrer Zustimmung zu den Pflegeleistungen zu achten. Zu den Leistungen der Pflege gehören insbesondere Körperpflege, Ernährung und Unterstützung bei der Mobilität.

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Wir orientieren uns am Modell der „Strukturierten Informationssammlung (SIS)“. Ein Qualitätsmanagement ist eingerichtet (EDV-Dokumentation per C&S Pflege- und Qualitätsmanager).

Die Planung der Pflege erfolgt möglichst mit Ihnen gemeinsam oder einer Person Ihres Vertrauens. Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad. Bei Veränderungen des Pflegebedarfes passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an. Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir, mit Ihrem Einverständnis, Ihre Pflegekasse informieren. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

Leistungen der medizinischen Behandlungspflege

Wir erbringen auch Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit sie nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden. Diese Leistungen werden im Rahmen der ärztlichen Behandlung entsprechend der ärztlichen Anordnung erbracht.

Das Hedwig-Fröhlich-Haus hat einen Versorgungsvertrag mit der Apotheke Johannstadt, deren Personal beim Setzen der Medikamente behilflich ist. Eine diesbezügliche Erklärung ist dem Vertrag als Anlage beigefügt.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe behilflich.

Zusätzliche Betreuungsleistungen (Alltagsbegleitung)

Unsere Einrichtung bietet zusätzliche Betreuungsleistungen (Alltagsbegleitung) an. Diese Leistungen werden direkt mit Ihrer Pflegekasse abgerechnet, ohne dass Sie einen Eigenanteil entrichten müssen.

Leistungen der Sozialen Betreuung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Betreuung geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraums und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie tragen auch Sorge, dass Sie Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen. Sie stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Wir bieten spezielle Angebote zur individuellen Tagesgestaltung und kulturelle Veranstaltungen an. Sie werden an der Programmgestaltung beteiligt. Für die Angebote wird in der Regel kein gesondertes Entgelt erhoben. Besonders kostenintensive Veranstaltungen können gegen Entgelt besucht werden.

Das Hedwig- Fröhlich- Haus ist eine diakonische Einrichtung und bietet Ihnen somit auch geistliche Betreuung an. Hierzu zählen u. a. individuelle Seelsorge, Gottesdienste und Bibelstunden. Den Kontakt zu anderen Kirchen und Religionsgemeinschaften oder auch weitere seelsorgerische Hilfe vermitteln wir gern für Sie. Wir werden bei unseren Angeboten durch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt.

Therapeutische Leistungen

Zur Vermeidung und zur Verminderung der Pflegebedürftigkeit können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation verordnen lassen. Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Wir werden bei der Pflegeplanung in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Therapeutische Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung in Ihrem Zimmer oder in den Räumen auf unserem Gelände durch zugelassene externe Therapeuten erbracht. Natürlich können Sie auch andere Therapeuten Ihres Vertrauens beauftragen.

Leistungen der Haustechnik

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können. Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.

Leistungen der Verwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind verpflichtet, Sie oder Ihre Angehörigen in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden vertrauensvoll zu beraten. Zu ihren Aufgaben gehört auch der Empfang von Besuchern, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner sowie die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen von Ihnen.

Zusatzleistungen

Zusatzleistungen umfassen besondere Komfortleistungen, die extra kostenpflichtig sind. Unser Angebot mit Preisen ist der Anlage 3 des Vertrages dargestellt.

Weitere Leistungen

Unser hauseigener Frisiersalon wird immer am Mittwochvormittag durch die Charmant eG Radebeul betrieben. Auch Fußpflege oder bei entsprechender ärztlicher Verordnung Podologie erfolgt regelmäßig. Diese Dienstleister rechnen direkt mit Ihnen ab.

Leistungsentgelte

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden. Die Preisbestandteile sind:

- Das Entgelt für Pflege und Betreuung
- Das Entgelt für Unterkunft und Verpflegung
- Das Entgelt für die Umlage zur Pflegeausbildung
- Der Anteil an den Investitionskosten
(Preisliste siehe Anlage)

Entgelterhöhungen

Natürlich sind auch bei uns Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen. Dies kann der Fall sein, wenn Ihr individueller Betreuungs- und Pflegebedarf so zunimmt, dass die Pflegekasse für Sie einen höheren Pflegegrad feststellt und wir Sie rechtzeitig über diese Veränderung informiert haben. Die Einrichtung kann von sich aus das Entgelt für einen höheren Pflegegrad in Rechnung stellen, wenn Sie bzw. Ihr gesetzlicher Vertreter zwei Monate nach erfolgter Aufforderung keinen Antrag auf Neubegutachtung durch den MDK gestellt haben. Stellt sich nach einer dann stattgefundenen Begutachtung heraus, dass die Auffassung der Einrichtung falsch war, hat sie den zuviel geforderten Betrag mit einem Zinssatz von 5% Ihnen zu erstatten. Gegenwärtig gilt allerdings ein einheitlicher Eigenanteil für alle Pflegegrade, sodass eine Erhöhung des Pflegegrades für Sie mit keinen Mehrkosten verbunden ist.

Dann gibt es selbstverständlich auch die „normale“ Preiserhöhung. Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung, den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden, wenn Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind oder eine Steigerung absehbar ist. Diese Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher angekündigt werden.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Pflegekosten aus Ihrem eigenen Einkommen aufzubringen, haben Sie dem Grunde nach einen Rechtsanspruch auf Kostenübernahme nach dem SGB XII. Wir empfehlen Ihnen in diesem Fall, sich rechtzeitig vor dem Einzug bzw. bei Einstufung in einen höheren Pflegegrad mit dem für Ihren jetzigen Wohnort zuständigen Sozialamt in Verbindung zu setzen.

Qualitätsprüfungen

Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen überprüft. Die Ergebnisse finden Sie als Aushang in unserem Eingangsbereich und in den Informationsportalen der Pflegekassen.

Anregungen und Beschwerden

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gerne entgegen. Die entsprechenden Beschwerdeprotokolle finden Sie im Foyer oder können Ihnen durch unsere Mitarbeiter ausgehändigt werden. Im Vertrag finden Sie darüber hinaus weitere Ansprechpartner genannt, an die Sie sich wenden können.

Interessenvertretung

Ihre Interessen werden vertreten durch unsere Heimfürsprecherin, deren Kontaktdaten im Foyer und in der Anlage 10 des Vertrages zu finden sind. Regelmäßige Informationen erhalten Ihre Angehörigen auch durch Angehörigenabende.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Zirnstein
Einrichtungsleitung

Anlage: Liste Einrichtungsentgelte